

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 8 - Bochum, 13.5.2015

Unsichtbare Polen

**Vortrag von Professor Krzysztof Ruchniewicz zur Geschichte einer nationalen Gruppe
Gemeinsame Veranstaltungsreihe zur „Kultur und Geschichte der Polen im Ruhrgebiet“**

Die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets (SBR) und die Dokumentationsstelle zur Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe, Porta Polonica, laden herzlich zu einem weiteren Vortrag im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltungsreihe „Kultur und Geschichte der Polen in Deutschland“ ein. Polen sind in der Bundesrepublik die zweitgrößte Einwanderergruppe. Als nationale Gruppe sind sie dennoch wenig sichtbar. Der Vortrag von Professor Ruchniewicz wird die Gründe und Hintergründe der Unsichtbarkeit der Polen in Deutschland als nationale Gruppe erläutern.

TERMIN

**Mittwoch, 20. Mai 2015, 18:30 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum**

Hintergrund

Etwa zwei Millionen Menschen in Deutschland sind Polen, sprechen Polnisch oder stammen aus Polen. Damit sind sie nach den Türken die größte Einwanderergruppe.

Vita

Der 1967 in Breslau geborene Krzysztof Ruchniewicz ist Historiker und seit 2009 Professor für Neueste Geschichte an der Universität Breslau sowie Direktor des dortigen Willy-Brandt-Zentrums für Deutschland- und Europastudien. Ebenso ist Ruchniewicz Mitglied des wissenschaftlichen Beraterkreises der Bundesstiftung Flucht, Vertreibung, Versöhnung. Seine Doktorarbeit schrieb er 2000 zum Thema „Warschau-Berlin-Bonn. Politische Beziehungen in den Jahren 1949-1958“. 2007 habilitierte er sich mit der Arbeit „Polnische Bemühungen um die deutsche Wiedergutmachung in den Jahren 1944/45-1975“. 2011 wurde Krzysztof Ruchniewicz mit dem Verdienstkreuz der Republik Polen in Gold ausgezeichnet.

WEITERE INFORMATIONEN Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 -24687, Fax: +49/234/32-14249, isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, isb.rub.de/presse/,  Geschichte Ruhr@HGR_RUB